

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Dipl.-Ing. Elisabeth Gütl, BSc



**Great Wall Motor Austria Research &
Development GmbH**

**Flugplatz 1/2
2542 Kottlingbrunn**

Vorstellung des Unternehmens

Great Wall Motor (GWM) ist Chinas größter SUV-Hersteller mit mehr als 80.000 Mitarbeitern weltweit. Darüber hinaus ist GWM einer der erfolgreichsten chinesischen Automobilhersteller. GWM verfolgt das strategische Ziel, führende Fahrzeugtechnologie mit intensiven Investitionen in Forschung und Entwicklung zu entwickeln. Der strategische Fokus von GWM Austria liegt auf der Entwicklung elektrischer Antriebssysteme für Hybrid- und Elektrofahrzeuge.

Persönliches

Geboren: 31.10.1992, Feldbach
Sprachen: Englisch (C1), Chinesisch (C1), Spanisch (B2), Russisch (A2)
Interessen: Sprachen, Sport, Fernreisen und die chinesische Kultur/Politik

Ausbildung

04/2018 – 10/2019	Masterstudium Maschinenbau an der Technischen Universität Wien, Diplomarbeit zum Thema: Data-Driven Modelling of a Fixed Bed Regenerator using Machine Learning in Tensorflow
07/2019 – 09/2019	Sprachkurs Chinesisch an der Keats Sprachschule in Kunming
02/2019 – 02/2019	Sprachkurs Chinesisch an der LTL Spachschule in Taipei
07/2018 – 08/2018	Sprachkurs Chinesisch an der LTL Sprachschule in Shanghai
10/2013 – 04/2018	Bachelorstudium Maschinenbau an der Technischen Universität Wien, Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch AG in Linz zum Thema: Materialeigenschaften von Siliziumnitrid in Abhängigkeit vom Phasengehalt
10/2010 – 05/2012	Außerordentliche Studierende an der Karl-Franzens Universität Graz im Rahmen des Programms „SchülerInnen an die Unis“ des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung
09/2007 – 06/2012	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement in Graz, Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg
09/2003 – 06/2007	Hauptschule in Heiligenkreuz am Waasen, Steiermark
09/1998 – 06/2003	Volksschule in Heiligenkreuz am Waasen, Steiermark

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Ich bin System Engineer und stellvertretende Projektleiterin bei Great Wall Motor Austria. Als System Engineer bin ich für die technische Anforderungserhebung und für die Systemtestautomatisierung zuständig, als stellvertretende Projektleiterin leite und koordiniere ich das tägliche Projektgeschehen.

Berufslaufbahn

Seit 12/2019	Great Wall Motor Austria Research & Development GmbH in Kottlingbrunn, System Engineer und stellvertretende Projektleiterin, Requirements Management, FMEA, Test Automatisierung, Übersetzungstätigkeit Chinesisch – Englisch/Deutsch
09/2018 – 06/2019	Pilotfabrik für Industrie 4.0 der Technische Universität Wien des Instituts für Konstruktionswissenschaften und Logistik, Projektassistentin, Prototypendesign und Montage eines Fused Deposition Modeling-3D-Druckers
07/2017 – 06/2018	Robert Bosch AG Wien, Praktikantin im System Engineering, Lean Management and Requirements Management
07/2016 – 08/2016	Semperit AG in Wimpassing, Praktikantin, Testung der Abrasion und Aufweitung von verschiedenen Kunststoffen
02/2016 – 06/2016	Robert Bosch AG Linz, Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch AG Linz zum Thema: Materialeigenschaften von Siliziumnitrid in Abhängigkeit vom Phasengehalt
08/2015 – 08/2015	Robert Bosch AG Linz, Praktikantin, Validierung
10/ 2013 – 01/2016	BBF-IT GmbH, Mitarbeiterin auf geringfügiger Basis, Testen von Finanzsoftwareapplikationen

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Ich bin in einem sehr internationalen Umfeld tätig. Ich definiere Systemanforderungen von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen ausgehend von den Stakeholderanforderungen des Kunden in China (Kommunikation auf Englisch und Chinesisch mit dem Kunden). Ich übersetze regelmäßig Meetings von Chinesisch in Deutsch oder Chinesisch in Englisch und umgekehrt. Ich automatisiere Systemtests und teste diese am Prüfstand. Desweiteren bin ich zuständig für die Failure Mode and Effects Analysis (FMEA-Moderatorin).

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Aufgrund meines fachlichen und sprachlichen Hintergrundes ist mein derzeitiges Arbeitsgebiet in der Automobilbranche bei einem chinesischen Automobilhersteller das ideale Umfeld für mich. Nach nur fünf Monaten im Unternehmen wurde ich stellvertretende Projektleiterin. In dieser Aufgabe konnte ich voll aufgehen und das Feedback meiner Kolleginnen und Kollegen und des gesamten Managementteams hat mich noch weiter bestärkt, dass die Projektleitung auch in Zukunft mein angestrebtes Tätigkeitsfeld sein wird. Zu meinen besonderen Fähigkeiten gehört dabei nicht nur, dass ich immer den Überblick behalten und die Ruhe bewahren kann, sondern auch, dass ich immer ein offenes Ohr habe für alle Anliegen. Great Wall Motor Austria ist ein Unternehmen, das sich klar als nachhaltiges Unternehmen positioniert, da die Forschung und Entwicklung den Fokus auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge legt.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Das Mutterunternehmen von Great Wall Motor Austria befindet sich in China in der Nähe von Peking. Für das nächste Projekt, möchte ich für einige Zeit nach China, um Einblicke vor Ort, zum Beispiel in der Erprobung der bald serienreifen Fahrzeuge, zu gewinnen und nicht zuletzt um meine Sprachkenntnisse noch weiter zu verbessern.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Ich habe noch ganz genau ein Statement in Erinnerung, von einer Jobmesse für technische Studien in Wien im Jahr 2019. Mir wurde mitgeteilt, dass mein Äußeres nicht dem einer technischen Studentin entsprechen würde. Diese und andere Erfahrungen haben mich bestärkt, als Frau in der Technik alles zu geben und aus der Masse hervorzustechen. Nicht zuletzt hat mich dieser Ehrgeiz und mein Können zur stellvertretenden Projektleiterin im Unternehmen schon nach so kurzer Zeit gemacht. Ich würde deswegen allen Frauen im Technikbereich raten, sich nicht entmutigen zu lassen durch schlechte Erfahrungen und beharrlich den eigenen Weg zu verfolgen. Genau durch diese Erfahrungen wächst man am meisten über sich hinaus.

Ausgewählte Publikationen

A. Stockinger, E. Gütl, S. Rath, D. Strasser, M. Bicher, A. Körner, H. Ecker (2019):

Direct Implementation of ARGESIM Benchmark C7 'Constrained Pendulum' in MATLAB and EXCEL